

Marktrecherche für den Ankauf von „Informationssystem zur Unterstützung der PAB-Tiergesundheitsüberwachungspläne“.

Dokument für die Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siag.it
<http://www.siag.it>

Bozen 06.11.2023

VORWORT

Die vorliegende Marktrecherche im Rahmen des Kaufs von Das "Informationssystem zur Unterstützung der Tiergesundheitsüberwachungspläne des PAB" bezieht sich auf die Notwendigkeit

- Schaffung und Inbetriebnahme einer Datenbank auf der Grundlage von Daten aus der nationalen Datenbank des Gesundheitsministeriums (im Folgenden "BDN"), die mit Laboranalysedaten integriert ist und von den territorialen und provincialen Dienststellen leicht genutzt werden kann, als Voraussetzung für die Planung, Durchführung und Überprüfung von Überwachungsplänen und epidemiologischen Daten
- Entwicklung und Pflege einer Reihe öffentlicher/privater webgestützter Informationslösungen zur Unterstützung der veterinärepidemiologischen Überwachung;
- Bereitstellung operationeller Lösungen, die auch auf dem Einsatz von GIS-Technologien (Geografische Informationssysteme) basieren und zur Unterstützung epidemiologischer

Analysen eingesetzt werden. Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und Art. 77 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;

- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Lieferung/Dienstleistung können grob auf **258.429,00 €** ohne MwSt. und Optionen, geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben;
- der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;
- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und 76 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **21.11.2023 12:00 Uhr** an die zertifizierte E-Mail-Adresse supply@pec.silag.it.

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymen Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen, 06.11.2023

Daten des Unternehmens

Name des Unternehmens

St.-Nr.

MwSt-Nr.

Adresse

PEC

Name und Nachname Ansprechperson

Rolle im Unternehmen

Telefon

Fax

E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>.

Kurze Beschreibung der Initiative

Das SaPAB-Programm (Informationssystem zur Unterstützung der Tiergesundheitsüberwachungspläne der PAB) orientiert sich an drei Leitlinien

- Schaffung und Inbetriebnahme einer Datenbank auf der Grundlage von BDN-Daten, die mit Laboranalysedaten integriert sind und von den territorialen und provinziellen Dienststellen leicht genutzt werden können, als Voraussetzung für die Planung, Umsetzung und Überprüfung von Überwachungsplänen und epidemiologischen Daten
- Entwicklung und Pflege einer Reihe öffentlicher/privater webbasierter Informationslösungen, die zur Unterstützung der epidemiologischen Überwachung im Veterinärbereich eingesetzt werden sollen;
- Bereitstellung operationeller Lösungen, die auch auf dem Einsatz von GIS-Technologien (Geografische Informationssysteme) basieren und zur Unterstützung epidemiologischer Analysen eingesetzt werden.

Bedarf an

Datenbereich

Der Datenbereich des SaPAB-Programms kann in der folgenden Abbildung schematisch dargestellt werden:

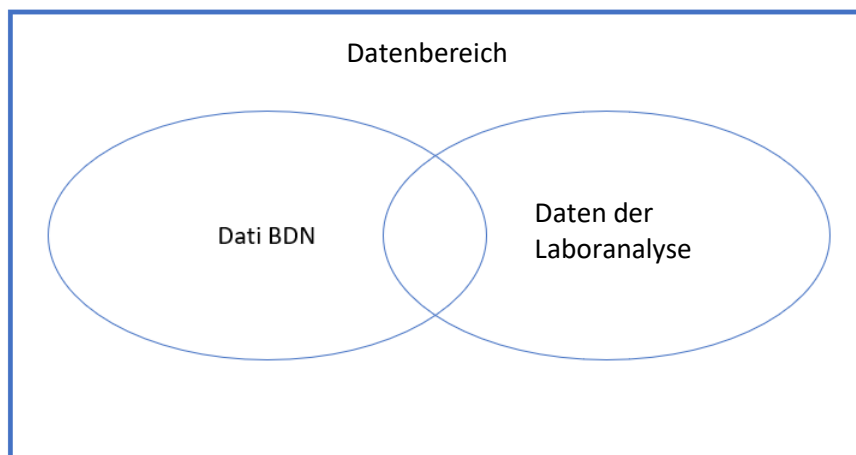


Abbildung 1: Datenbereich

Dieser Datenbereich besteht aus zwei Bereichen: BDN-Daten einerseits und Laboranalysedaten andererseits, die in geeigneter Weise aufeinander abgestimmt sind. Gegenstand dieser technischen Spezifikationen ist die Nutzung des Datenbereichs, wie er in Abbildung 1 dargestellt ist:

- BDN-Daten, verstanden als die Gesamtheit der im BDN verfügbaren Daten, jedoch beschränkt auf die relevanten Daten der Autonomen Provinz Bozen (im Folgenden PAB);
- die Verknüpfung der Daten des BDN mit den für die Labortätigkeiten relevanten Daten, die sich auf die PAB beziehen.

Im nächsten Abschnitt wird die technologische Architektur dieses Bereichs erläutert.

Technologische Architektur

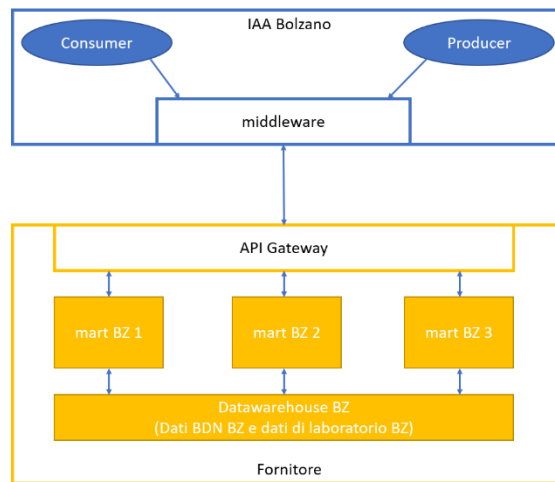


Abbildung 2: Hochrangige Technologiearchitektur

Der Bereich der BDN-Daten und der Laboranalysedaten muss von der Peripherie des erfolgreichen Wirtschaftsbeteiligten über ein Datawarehouse-System mit dem Namen DatawarehouseBZ bereitgestellt werden, das die angegebenen Datensätze enthält.

Die Unmenge dieser Datensätze muss in aggregierter, kohärenter und sinnvoller Weise in Data Marts, d.h. in sinnvollen und spezifischen Datenpartitionen, organisiert werden. So könnte es z. B. Data Marts für Tierverbringungen geben, die nach Tierarten gegliedert sind (ein Data Mart für Rinderverbringungen, einer für Ziegen, einer für Schafe usw.).

Diese Data Marts müssen mittels API Rest zugänglich gemacht werden; der Satz von API Rest wird auf einem API Gateway im Perimeter des Auftragnehmers veröffentlicht, so dass er vom Perimeter von Südtiroler Informatik AG (im Folgenden IAA) genutzt werden kann. Die Data Marts werden auf Anfrage des IAA nach den Bedürfnissen des Provinzialveterinärdienstes erstellt, der ihren Inhalt und die Art der Kommunikation (synchron und/oder asynchron) festlegt. Der beauftragte Wirtschaftsteilnehmer nimmt das API-Gateway und die Data Marts in Betrieb und dokumentiert beides mit geeigneten Werkzeugen (z. B. Swagger).

Der Zugang zu den von den Data Marts bereitgestellten APIs muss mit geeigneten Schutz- und Sicherheitsmechanismen verschlüsselt werden (z. B. über Zertifikatsaustausch und API-Key). Der IAA-Perimeter nutzt die von den Data Marts über API Gateway bereitgestellten APIs über eine spezielle

Middleware. Diese Middleware stellt ein internes/externes API-Gateway dar, das den AgID-Leitlinien entspricht und die Interoperabilität der öffentlichen Verwaltung ermöglicht: die verschiedenen Anwendungen der vom IAA-Perimeter verwalteten PAB-Funktionsbereiche werden über diese Middleware mit den APIs des beauftragten Modalität sowohl für Anwendungen, die konsumieren (in der fig.2 Consumer), als auch für Anwendungen/daten, die produzieren (Producer).

L'architettura tecnologica così definita abilita quindi all'arricchimento degli applicativi nel perimetro di IAA per i dati disponibili nei diversi data mart e allo stesso tempo abilita, a valle di producer opportunamente definiti e resi disponibili dal perimetro di IAA nei confronti dell'aggiudicatario, alla creazione di soluzioni digitali come, ad esempio, la sorveglianza della sanità veterinaria mediante GIS: in questo caso, i dati GIS detenuti dal perimetro di IAA sono resi accessibili al perimetro dell'aggiudicatario, con i quali i partecipanti interagiscono.

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in der gemäß Art.25 L. P 16/2015 i.g.F. und 76 des D.Lgs. n. 36/2023 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Umgebungen

Der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer wird drei IT-Umgebungen bereitstellen müssen, die je nach Verwendungszweck angemessen dimensioniert sind:

- Eine Entwicklungsumgebung, auf die sich die Entwicklungstätigkeiten für neue Bereiche (Data Mart, Webservices usw.) konzentrieren werden. Diese Umgebung wird ausschließlich von dem erfolgreichen Wirtschaftsteilnehmer und der IAA genutzt, um den Fortschritt der Entwicklungen zu testen.
- Pre-Operation-Umgebung, in der wesentliche inkrementelle Veröffentlichungen vorgenommen werden, die von den Nutzern verwendet werden können, um mit der Überprüfung und dem Testen dessen, was veröffentlicht wurde, fortzufahren.
- Operative Umgebung, für die Freigabe und Nutzung von Funktionalitäten im Betrieb.

Erstellung einer Datenbank auf der Grundlage von BDN- und Labordaten für die Provinz Bozen

Die Notwendigkeit, detaillierte Daten der Betriebsaufzeichnungen aus dem BDN auf Provinzebene zu haben, um diese aggregieren, analysieren und verarbeiten zu können, führt zur Erstellung des DatawarehouseBZ auf Basis eines automatisierten Replikationssystems auf täglicher Basis aus dem BDN. Die auf diese Weise auf Provinzebene gewonnenen Daten werden so organisiert, dass die Informationen, die aus dem BDN bezogen werden können, nach der Logik der Data Marts (Aggregate von Daten, die für die Darstellung in Tabellenform oder Webdiensten bestimmt sind) dargestellt werden. Darüber hinaus werden auch die Daten zu den vom erfolgreichen Bieter verwalteten Laborergebnissen mit der vom BDN abgeleiteten Datenbank verbunden, wiederum nach der Logik der Data Marts. Neben der gesundheitlichen Qualifikation, die den Unternehmen vom Veterinärdienst der Provinz verliehen wird und auf BDN-Ebene registriert ist, sind insbesondere detaillierte, entsprechend organisierte und strukturierte Daten über die einzelnen Analysen vorzulegen, die der beauftragte Wirtschaftsakteur im Hinblick auf den Überwachungsplan für die Krankheiten, die Gegenstand des Plans sind (Brucellose, Leukose usw.), damit der Provinzdienst über wirksame Instrumente verfügt, um seine Aufgaben der Erstellung und Berichterstattung über Sanierungspläne zu erfüllen.

Sobald die Datenbank strukturiert ist, wird sie mit einer Reihe von Funktionen ausgestattet, wie z. B.:

- Zugriff auf Daten. Bereitstellung von IT-Tools, die verschiedene Arten der Datenextrapolation ermöglichen (z. B. Webdienste, Excel/CSV/andere Formate).
- Kontrolle der Datenqualität. Nützliche Werkzeuge zur Implementierung von Steuerungslogiken für die vom DatawarehouseBZ verwalteten Daten.
- GIS. GIS-Lösungen, die die Entwicklung thematischer Karten von epidemiologischem Interesse ermöglichen.

Die Entwicklung des DatawarehouseBZ umfasst folgende Phasen:

1. Bedarfsanalyse, Prozessabbildung und Entwicklung von Gap-Analysen.
2. Entwicklung von Logiken und Software, die für die Implementierung des DatawarehouseBZ geeignet sind und die Daten aus dem Viehregister, die Daten der in dem Gebiet durchgeführten Gesundheitsmaßnahmen und die Analysen, die vom beauftragten Wirtschaftsakteur im Rahmen der amtlichen Kontrollen durchgeführt werden, integrieren.
3. Entwicklung der Software und Prozesse für die Erstellung des DatawarehouseBZ.
4. Freigabe des DatawarehouseBZ in einer Pre-Operation-Umgebung und Definition des Protokolls für die Entwicklung von Integrations-/Korrekturmaßnahmen.

5. Durchführung geeigneter Stresstests, um zu überprüfen, ob die Reaktion des Systems auf die Anforderung einer erheblichen Benutzerlast angemessen ist, und Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Minderung erkannter kritischer Probleme.
6. Freigabe des DatawarehouseBZ in einer operativen Umgebung.
7. Schulung und Austausch in der Nutzung des DatawarehouseBZ und Initiierung von Maßnahmen für das Management der ordentlichen und evolutionären Wartung.

Entwicklung eines öffentlichen/privaten Web-Informationszentrums für die veterinärepidemiologische Überwachung

Die Entwicklung eines epidemiologischen Überwachungsnetzes, das durch Informations- und Business-Intelligence-Systeme unterstützt wird, ist die Grundlage für die Planung und Durchführung wirksamer Gesundheitsinterventionen und gewährleistet eine einfachere Koordinierung zwischen allen Akteuren im Bereich der tierärztlichen Gesundheitstätigkeiten.

In diesem Zusammenhang besteht das vorrangige Ziel darin, die im Rahmen der epidemiologischen Kontroll- und Überwachungstätigkeiten generierten Daten zu verwalten, zu organisieren und den Veterinärdiensten zur Verfügung zu stellen, um:

- Überwachung und Erhaltung der Gesundheit von Tierpopulationen,
- zum Schutz der menschlichen Gesundheit beitragen,
- über ein "Frühwarnsystem" verfügen, das im Falle einer Infektionskrankheit eine rechtzeitigere Durchführung der daraus resultierenden Gesundheitsmaßnahmen gewährleistet.

Zu diesem Zweck wird der siegreiche Wirtschaftsakteur in Zusammenarbeit mit dem Veterinärdienst der Provinz eine Informationsdrehscheibe schaffen, die darauf abzielt,

- dynamische Visualisierung des Fortschritts der Überwachung und eventueller Notfallmaßnahmen, angepasst an die territoriale Realität und die spezifischen Anforderungen der PAB;
- Veröffentlichung von Gesundheitsaktualisierungen (regulatorische Neuigkeiten) in einem öffentlichen Bereich über eine spezielle Webplattform, mit dem Ziel, den Tierärzten des Veterinärdienstes der Provinz die Konsultation der geltenden Rechtsvorschriften zu erleichtern und sie leichter zugänglich und leicht zugänglich zu machen;
- Konsultation in einem speziellen privaten Bereich des Gesundheits-Dashboards mit entsprechendem Download der Daten. Der reservierte Zugang ermöglicht es jedem Tierarzt mit seinem eigenen Profiling, seine Aktivitäten einfacher zu planen, indem er den Fortschritt der

Gesundheitspläne in den Dashboards bewertet, die in seinem reservierten Bereich eingesehen werden können.

Die Entwicklung der Plattform für die epidemiologische Überwachung umfasst die folgenden Phasen:

1. Bedarfsanalyse und Prozessabbildung des Informationsbedarfs für die veterinärepidemiologische Überwachung.
2. Lückenanalyse zwischen dem unter Punkt 1 ermittelten Informationsbedarf und den Inhalten, die in den derzeit im BDN verfügbaren Dashboards enthalten sind.
3. Erstellung spezifischer Dashboards auf der Grundlage dessen, was in Punkt 2 herausgekommen ist.
4. Analyse der Nachfrage nach dem für die Entwicklung der Web-Infrastruktur erforderlichen Layout, den damit verbundenen Funktionen, den Benutzern und der damit verbundenen Profilierung.
5. Auf der Grundlage dessen, was in den Punkten 3 und 4 ergangen ist, Implementierung der Plattform und ihrer Zugangs-/Konsultationsseiten.
6. Freigabe der Plattform in einer präoperativen Umgebung und Definition des Protokolls für die Entwicklung von integrativen/Korrekturmaßnahmen.
7. Durchführung geeigneter Stresstests, um zu überprüfen, ob die Reaktion des Systems auf die Anforderung einer erheblichen Benutzerlast angemessen ist, und Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Behebung erkannter kritischer Probleme.
8. Freigabe der Plattform in der Betriebsumgebung.
9. Schulung und Austausch von Nutzung/Beratung auf öffentlicher und privater Seite und Initiierung von Maßnahmen für das Management der gewöhnlichen und evolutionären Wartung.

Formation

Die Anzahl der Benutzer, die in der Verwendung des neuen Systems geschult werden müssen, kann variabel sein. Der erfolgreiche Bieter muss einen Ausbildungsplan erstellen und mit dem Veterinärdienst der Provinz vereinbaren, möglicherweise kurz vor der Inbetriebnahme der neuen Module, die in der Vorübungsumgebung ausgegeben werden. Die Schulungen müssen im Klassenzimmer und/oder aus der Ferne stattfinden und in den PAB-Gebäuden organisiert werden. Die Lehrmaterialien müssen auch nach dem Kurs eingesehen werden können, und die Kurse müssen einen "operativen" Charakter haben, damit die Benutzer einige der Funktionen des Produkts bereits während des Unterrichts erleben können

Erwartete Kosten

Erstes Jahr	
Service/Lieferung	Menge
1. Erstellung von technischen Projektdokumentationen für: 1. <i>DatawarehouseBZ</i> 2. BDN-Replikationssysteme 3. <i>Data Mart</i> 4. Webservices per <i>i data mart</i> 5. Webservices GIS 6. Sito web e dashboard • <i>DatawarehouseBZ</i> Erstellung und Pflege • Erstellen und Verwalten von Replikationssystemen mit BDN • Erstellung und Pflege von <i>Data Mart</i> • Veröffentlichung und Pflege von Webservices für <i>Data Marts</i> • Veröffentlichung und Pflege von GIS-Webservices • Website-Erstellung, -Wartung und -Hosting • Erstellen und Pflegen von Dashboards • Analyse der Datenqualität • IT-Beratung zu den verschiedenen Komponenten • Schnittstelle zu Benutzern in der jeweiligen Domänenkompetenz • Konzeption und Durchführung von Schulungen • Fach- und Fachbesprechungen sowohl persönlich in den PAB-Büros als auch online	€ 258.429,00
Zweites Jahr (optional)	
Service/Lieferung	Menge
• Aktualisierung der bereits erstellten technischen Projektdokumentation. • <i>DatawarehouseBZ</i> Wartung • Replikationssysteme mit dem BDN pflegen • Erstellung und Pflege von <i>Data Mart</i> • Veröffentlichung und Pflege von Webservices für <i>Data Marts</i> • Veröffentlichung und Pflege von GIS-Webservices • Website-Wartung und -Hosting • Dashboard-Wartung • Analyse der Datenqualität • IT-Beratung zu den verschiedenen Komponenten • Schnittstelle zu Benutzern in der jeweiligen Domänenkompetenz • Konzeption und Durchführung von Schulungen • Fach- und Fachbesprechungen sowohl persönlich in den PAB-Büros als auch online	€ 192.597,00

Drittes Jahr (optional)	
Service/Lieferung	Menge
• Aktualisierung der bereits erstellten technischen Projektdokumentation. • <i>DatawarehouseBZ</i> Wartung • Replikationssysteme mit dem BDN pflegen • Erstellung und Pflege von <i>Data Mart</i> • Veröffentlichung und Pflege von Webservices für <i>Data Marts</i> • Veröffentlichung und Pflege von GIS-Webservices • Website-Wartung und -Hosting • Dashboard-Wartung • Analyse der Datenqualität • IT-Beratung zu den verschiedenen Komponenten • Schnittstelle zu Benutzern in der jeweiligen Domänenkompetenz • Konzeption und Durchführung von Schulungen 1. Fach- und Fachbesprechungen sowohl persönlich in den PAB-Büros als auch online	€ 192.597,00
Technische Erweiterungsmöglichkeit	€ 96.298,50

Aus diesem Grund und auf der Grundlage der Vorschläge, die von den an dieser Konsultation teilnehmenden Unternehmen eingehen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren einleiten, das mit den Ergebnissen der Umfrage übereinstimmt, um die Lösung zu finden, die ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass, wenn sich aus dieser Konsultation herausstellt, dass die in Art. 25 L.P. 16/2015 und nachfolgende Änderungen. und 76 Gesetzesdekret Nr. 36/2023 behält sich Südtiroler Informatik AG. das Recht vor, den Kauf im Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung des Angebots durchzuführen

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpresenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen. Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

Antwort:

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieutralität?

Antwort:

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums von 24 Monaten zu bewältigen?

Antwort:

Unterschrift Lieferant
